

Liebe Angeschriebene,

mit der Einführung der eAU hat man die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber vor eine erhebliche Herausforderung gestellt und den Aufwand der Verwaltung von Krankmeldungen deutlich umständlicher gemacht.

Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass die Prozesse hierzu nachdrücklich optimiert werden müssen.

Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen, um auf diesem Weg nochmals den Prozess zur Erfassung von Krankmeldungen zu kommunizieren.

Im Anhang an diese Email erhalten Sie eine Excel-Tabelle. Darin finden Sie:

1. ein Datenblatt mit **Hinweisen** und Erklärungen zur Erfassung.
2. ein Datenblatt mit der **Sammelliste** zur Erfassung der Krankmeldungen.

Bitte füllen Sie dieses sorgfältig aus. Die Meldungen von Krankzeiten haben Einfluss auf die Gehaltsabrechnung der Mitarbeitenden, daher ist Ihre korrekte Zuarbeit wirklich wichtig und notwendig.

Wenn die Daten für die Kind-krank Meldungen vollständig sind, benötigen wir auch die Kindkrankenscheine nicht mehr.

In den vergangenen Monaten haben uns neben der Meldung über diese Tabelle zusätzlich immer wieder Meldungen per Telefon, per direkter Email an die Sachbearbeiterin oder per gelbem Schein (manche Ärzte drucken diese zusätzlich aus) erreicht. Jede Meldung wurde bisher von uns bearbeitet, in diesen Fällen jedoch immer unnötig. Diese Prozesse müssen dringend optimiert werden. Daher bitten wir um die Weiterleitung der Information an Ihre Mitarbeitenden, dass wir Krankmeldungen vom jeweiligen Arbeitgeber **ausschließlich über diese Exceltabelle** bearbeiten können. **Separate Emails mit Krankmeldungen, gescannte Krankenscheine oder Krankenscheine per Post werden nicht erfasst.** Sollten uns in den nächsten Wochen Krankmeldungen auf anderen Wegen erreichen, werden wir daher freundlich um eine korrekte Krankmeldung über den jeweiligen Arbeitgeber bitten. Wir hoffen, dass sich diese Vorgehensweise nachhaltig etabliert und danken Ihnen Allen herzlich für Ihre Unterstützung.